



Herbert W. Franke (AT)

Herbert W. Franke (geb. 1927 in Wien) studierte Physik, Mathematik, Chemie, Psychologie und Philosophie. Der Doktor der Philosophie promovierte an der Universität Wien zu einem Thema aus der theoretischen Physik. Seit 1957 ist Herbert W. Franke als freier Schriftsteller tätig. 1979 war er Mitbegründer der Ars Electronica in Linz, 1980 wurde er zum Mitglied des Deutschen PEN-Clubs gewählt. Im selben Jahr wurde ihm der Berufstitel Professor verliehen. Er ist Mitglied der Grazer Autorenversammlung und erhielt zahlreiche Preise, darunter mehrere für jahresbeste Science-Fiction-Romane. Seine faszinierenden Utopien basieren auf den Erkenntnissen seiner wissenschaftlichen Arbeit. Neben Autoren wie Philip K. Dick oder Stanislaw Lem zählt Franke zu den bekanntesten Science-Fiction-Autoren Europas. Herbert W. Franke war zudem einer der Ersten, die den Computer als Instrument der freien Gestaltung einsetzten.